

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 21. Mai 2010 06:15
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Wissenschaft oder Glaube: wieso eigentlich "oder"?

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 21. Mai 2010

Liebe Himmelsfreunde,

letzte Woche hatte ich Ihnen ein Buch vorgestellt, in dem Wissenschaft und Glaube das Thema war. Daraufhin kam von einem Himmelsfreund ein weiterer, super-guter Tipp, vielen Dank dafür! Es ist dieses kleine Büchlein:

Frankenberger, Gottbekenntnisse großer Naturforscher
Dieter Hattrup
Paulinus-Verlag, Neuauflage 2005
http://www.amazon.de/Frankenberger-Gottbekenntnisse-gro%C3%9Fer-Naturforscher-Hattrup/dp/3790220078/ref=wl_it_dp_o?ie=UTF8&coliid=I2RHQPH7YAQNJR&colid=1MFB22IE6JCMU

Überwältigend, wieviele hochrangige Wissenschaftler darin ihren Glauben an Gott und eine Schöpfung bezeugen. Wäre das nicht einmal eine Geschenkidee für Sie selbst und Menschen in Ihrer Umgebung? - Ich zitiere nur ein paar wenige ausgewählte Aussagen:

Johannes Kepler

(1571 - 1630)
Deutscher Mathematiker und Astronom, Entdecker der Bewegungsgesetze der Himmelskörper.
"Die Erhabenheit Deiner Schöpfung wollte ich den Menschen verkünden, soweit mein beschränkter Verstand Deine Unendlichkeit begreifen konnte." - "Astronomie treiben heißt die Gedanken Gottes nachlesen."

Isaak Newton

(1643 - 1727)
Englischer Mathematiker, Physiker und Astronom, Begründer der klassischen theoretischen Physik, Entdecker der Gravitationsgesetze.
"Die wunderbare Einrichtung und Harmonie des Weltalls kann nur nach dem Plane eines allwissenden und allmächtigen Wesens zustande gekommen sein. Das ist und bleibt meine letzte und höchste Erkenntnis."

Thomas Alva Edison

(1847 - 1931)
Amerikanischer Erfinder (über 1200 Patente) und Industrieller.
"... den größten Respekt und die größte Bewunderung für alle Ingenieure, besonders für den größten unter ihnen: Gott!"

Max Planck

(1858 - 1947)
Deutscher Physiker, Begründer der Quantentheorie, Nobelpreisträger 1928, Präsident der später nach ihm benannten Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft.
"Wohin und wie weit wir also blicken mögen, zwischen Religion und Naturwissenschaft finden wir nirgends einen Widerspruch, wohl aber gerade in den entscheidenden Punkten volle Übereinstimmung. Religion und Naturwissenschaft schließen sich nicht aus, wie heutzutage manche glauben und fürchten, sondern sie ergänzen und bedingen einander. - Gott steht für den Gläubigen am Anfang, für den Physiker am Ende alles Denkens."

Albert Einstein

(1879 - 1955)

Deutscher Physiker, Begründer der Relativitätstheorie, Nobelpreisträger 1921.

"Jedem tiefen Naturforscher muß eine Art religiösen Gefühls naheliegen, weil er sich nicht vorzustellen vermag, daß die ungemein feinen Zusammenhänge, die er erschaut, von ihm zum erstenmal gedacht werden. Im unbegreiflichen Weltall offenbart sich eine grenzenlos überlegene Vernunft. - Die gängige Vorstellung, ich sei ein Atheist, beruht auf einem großen Irrtum. Wer sie aus meinen wissenschaftlichen Theorien herausliest, hat diese kaum begriffen ..."

Werner Heisenberg

(1901 - 1976)

Deutscher Physiker, Nobelpreisträger 1932, Direktor am Max-Planck-Institut.

"Der erste Trunk aus dem Becher der Naturwissenschaft macht atheistisch; aber auf dem Grund des Bechers wartet Gott."

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
